Zuordnung der Tarife zur substitutiven und sonstigen Krankenversicherung

Substitutive Tarife

A
AZP
A20Z
BEN
BET
BTB
BTN
EGO2
EKV2
KB
KBE
KVP
KVS1
KVS3
KVT500
KVT1000
PSV
PS3
PVB
P3B
P2EZ
P3Z
PVN
P2EB
SBE
ZA

Sonstige Tarife

BKA
BKB
BKBT
BKH
BKT
BKS
BKU
BKV
BKVP
BKZ
BKZB
BKZP
BKZT
BKZY
BWL
CLINICA
CLINICS
CLINICU
EG
ES
EST
EVHS
EZ
EZE
EZK
EZL
EZP
EZP2
EZP3
EZT
KH
KUT
KTS
PB
PGA
PGS
PGE
PSG
PZG
ZY

Substitutiv, wenn für die versicherte Person ein substitutiver Tarif mit beantragt wird bzw. bereits besteht

T15
T22
T29
T43
T64
T85
T92
T106
T127
T183
T274
T365

Die jeweilige Einordnung gilt auch für die Ausbildungsversion der jeweiligen Tarife.

Die Einordnung der Anwartschaftsversicherung (AwV) folgt der Einordnung des in Anwartschaft zu stellenden Tarifs.

HanseMerkur

Stand: Juni 2025